

Original im Stadtarchiv Feldkirch n. 50. — Pergament 11,5 cm lang x 23. — Siegel (Claus Aff) in Leinwandhülle, rund, 2,5 cm, gelb, an schmalen Pergamentstreifen, der aus der Urkunde geschnitten folgenden Teil einer Zeile enthält: «Offenlichen an dem brieue vnd tünd kund. »; spitzovales Schildchen, darauf sitzendes Tier (wohl Affe) mit wagrecht ausgestreckten Hinterfüßen, während die in die Höhe gereckten Vorderfüße einen Apfel halten; Umschrift: + S. NICOLAI. DCI. AFF. — Rückseite: «Lade XVI N. 4. 1. Feldkirch 1418 13. August» (19. Jahrh.), unter der Jahreszahl mit Bleistift korrigiert «1408» N. 50 (modern).

Regest: Fischer, Archivberichte aus Vorarlberg, Jahresbericht d. Vbg. Museumsvereins 1896, S. 64, n. 83.

- 1 *Nofels, Vorarlberger Grenzort gegen Liechtenstein.*
- 2 *Bei Ospelt, Ländammännerverzeichnis im Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1940 nicht enthalten.*

124.

1408 November 24.

«Margretha Mörlin», Johannes Stöcklins, weiland Ammanns zu Feldkirch Witwe¹ stiftet von ihren Reben auf dem Ardetzenberg zehn Viertel Wein jährlichen Zinses an das Armeleutehaus der hl. Maria Magdalena in Levis².

Regest im Stadtarchiv Feldkirch im Urbar der St. Maria Magdalena-pflege in Levis vom Jahre 1660, Hds. 432, «lauth brieffs No. 163». — Damals hatte der Propst von St. Gerold zu zinsen.

- 1 *Siehe n. 121.*
- 2 *Levis, ehemals Gde. Altenstadt, jetzt Feldkirch.*

125.

1409 Januar 2.

Die Grafen Hugo und Wilhelm von Montfort teilen die Stadt Bregenz, treffen zur Abgrenzung ihrer Rechte eine Reihe von Bestimmungen und ersuchen folgende Herren die Urkunde darüber mitzusiegeln: Graf Rudolf und Wilhelm von Montfort, Herren zu Tettwang und zu der Schär, Hans Truchsess von